

Prof. Franz-Josef Röll

Studium der Soziologie (Diplom) und außerschulischen Pädagogik und Erwachsenenbildung (Diplom) an der Goethe-Universität in Frankfurt Main.

Seit 1999 Professur an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit, Schwerpunkt: Neue Medien und Medienpädagogik.



Prof. Dr. Harald Welzer

ist Soziologe und Sozialpsychologe. Mitbegründer und Direktor von „FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit“. Professor für Transformationsdesign und -vermittlung an der Universität Flensburg, ständiger Gastprofessor für Sozialpsychologie an der Universität Sankt Gallen, Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung sowie im Zukunftsrat des Landes Schleswig-Holstein.



Christian-Friedrich Lohé

studierte u.a. Politikwissenschaft an der Universität Jena und verfügt über Erfahrungen in der internationalen Jugendarbeit besonders in Seminaren zum Umgang mit Benachteiligung. Als Bildungsreferent an der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar leitet er Seminare und führt seit mehreren Jahren Fortbildungen durch.



Leopold Grün

ist ausgebildeter (Sozial-) Pädagoge und Diplom-Medienberater und arbeitet zudem als freier Filmmacher. Als Medienpädagoge ist er seit 1996 bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V. tätig und ist u.a. für interaktive Unterrichtsmaterialien redaktionell verantwortlich. Seine beiden Dokumentarfilme liefen erfolgreich in den deutschen Kinos.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung in der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit - Hardenbergstraße 22, 10623 Berlin - „Medien bilden - aber wie?“ für beide Tage, 01. und 02.03.2016 verbindlich an.

Name:

Institution:

E-Mail:

Telefon:

Anmeldung bitte bis zum 24.02.2016 über www.berlin.de/politische-bildung/veranstaltungen/ Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

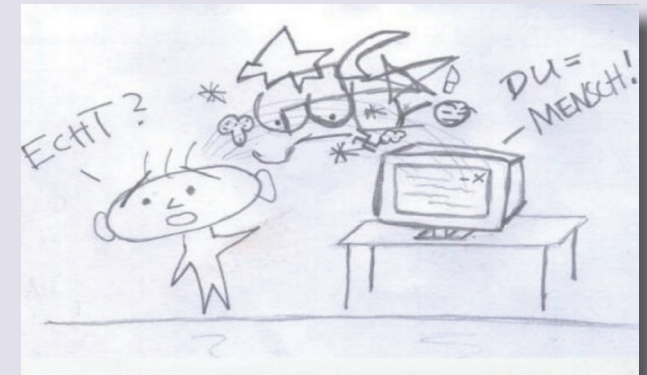
Veranstalter:

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin.

Ansprechpartner:

Frank Hofmann
Telefon: 033398 / 8999 16
Fax: 033398 / 8999 13
E-Mail: f.hofmann@kurt-loewenstein.de

„Medien bilden - aber wie?“ Fachtagung zu vorurteilsbewusster Erziehung



01.-02.03.2016

In den neuen Räumen der
Landeszentrale für politische
Bildungsarbeit Berlin
im Amerika Haus
Hardenbergstraße 22,
10623 Berlin

Einladung

Wie beeinflussen Medien unsere Meinungen und wie gehen Verantwortliche im Erziehungsbereich selbst mit Medien um? Welche Werte werden durch Medien vermittelt? Werden diese womöglich unreflektiert weitergegeben? Diese Fragen greift die Tagung am 01.-02. März 2016 auf. Die Analysen zur „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ haben deutlich gemacht, welche Relevanz Vorurteile und ausgrenzende Einstellungen haben. Handelnde im pädagogischen Bereich sind aufgefordert, sich dem zu stellen.

Medien spielen bei der Vermittlung von Werten und Haltungen eine große Rolle. Fachkräfte müssen Medienkompetenz, Einstellungen/ Haltungen und pädagogischen Auftrag für sich selbst und für ihre Praxis klären.

Die Fachtagung stellt den Abschluss des zweijährigen Projektes „Medien bilden, aber wie?“ dar und möchte einen Einblick in den theoretischen Diskurs bieten und Methoden für Praktiker_innen präsentieren.

Workshop Mittwochs, 02.03., 13 Uhr

1. Lena Steenbuck: Spezifischer Methodeneinblick
Es werden Methoden des Anti-Bias-Ansatzes vorgestellt. Anhand der Methoden können die Themen Selbstverortung und Privilegien, strukturelle Benachteiligung sowie Geschichtsschreibungen bearbeitet werden.

2. Frank Hofmann: Scripted Reality
Der Einsatz von Scripted Reality Formaten wurde für Seminare als medienpädagogische Methode entwickelt, um mit den Teilnehmenden eine praktische Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Medienverhalten zu geben.

3. Birgit Peter: Gender in der Werbung
In dem Workshop wird Analyse von Werbung als Methode zur Reflektion von Geschlechterverhältnissen vorgestellt. In Bezug auf den eigenen Medienkonsum werden einige Werbespots analysiert und ihre gesellschaftliche Wirksamkeit diskutiert.

Programm

**Dienstag,
1. März 2016**

ab 09:00 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Eröffnung
Thomas Gill,
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin
Christine Reich,
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

10:30 Uhr Einführung
Frank Hofmann, Projektleiter „Medien bilden“

**11:00 Uhr Fachimpuls I:
Medienkompetenz im Erziehungsbereich**
Prof. Franz Josef Röhl

12:30 Uhr Mittagessen

**13:30 Uhr Fachimpuls II:
Wertevermittlung durch Medien**
Prof. Dr. Harald Welzer

15:30 Uhr Kaffeepause

**16:00 Uhr Diskussion:
Medienkompetenz und Wertevermittlung
im Erziehungsbereich. Eine Aufgabe für
die politische Bildung?**
Moderation: Ina Bielenberg, AdB
Prof. Dr. Harald Welzer
Arne Busse, bpb
Thomas Gill, LZpB
Frank Hofmann, Projektleiter „Medien bilden“
Kerstin Kersten, OSZ Johanna Just

18:00 Uhr Abendimbiss und get together
Informeller Austausch

**Mittwoch,
2. März 2016**

09:00 Uhr Begrüßungskaffee

**09:30 Uhr Weckruf:
„Am Ende kann man alles scripten“**
Leopold Grün

**10:30 Uhr Fachimpuls III:
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) in der Kita - rechtsextreme Eltern und ungeschultes Personal?**
Christian-Friedrich Lohe

**11:30 Uhr Diskussion:
Bildungsauftrag der (privaten) Medien
im Umgang mit GMF**
Florian Asche, Filmemacher
Leopold Grün,
Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen
Christian-Friedrich Lohe, Stiftung EJBW
Markus Weber, Landesmedienanstalt
(angefragt)

12:30 Uhr Mittagsimbiss

**13:00 Uhr Workshop:
Methoden aus der Seminarreihe
„Medien bilden - aber wie?“**
1. Spezifischer Methodeneinblick
2. Scripted Reality
3. Gender in der Werbung

16:00 Uhr Verabschiedung

**Gesamtmoderation:
Anja Witzel, LZpB
Frank Hofmann, JBST Kurt Löwenstein**